

Licht zu jeder Zeit

Susanne Binsack stellt in der Galerie 40 aus

Von unserer
Mitarbeiterin
Carola Krug-Haselbach

Nordisches Licht, wuchtige Häuser mit wenigen, winzigen Fenstern, die diesen Namen fast nicht verdienen, herbe Landschaften – das sind die Motive, die Susanne Binsacks Acrylbilder bestimmen. Ihre Arbeiten in der Galerie 40 (Bahnhofstraße 40) faszinieren durch eine fast schon meditative Erdschwere, die sich auch in der gedeckten Farbgebung widerspiegelt. Man ist versucht zu glauben, Binsacks Landschaften, zu den stimmungsvollsten zählen ohne Zweifel „Großer Fluss am Abend“ und „An den Fischteichen“, stellten eine kreative Auseinandersetzung mit der 1938 geborenen Malerin dar. Diese Vermutung möge jedoch ein Gedankenspiel bleiben. Taktloses Nachfragen verbietet sich.

Der Betrachter kann sich des Eindrucks nicht erwehren, als böten die abweisenden Architekturen – Trafohäuschen nicht unähnlich – einer verletzten Seele ein Refugium. Karge, hohe Hauswände bieten Schutz, leben in sanften Grau- und Brauntönen, die durch den vielschichtigen Farbeinsatz noch mehr an Masse gewinnen. Eine Masse, die trotz ihres fein differenzierten Farbspektrums eher flächig wirkt als dreidimensional. Bildtitel wie „Schwarzmond“ oder „weiße Wolke“ bestätigen die Empfindung pittoresker Bedrohlichkeit, die aber dennoch

niemals wirklich existenziell zupackt. Vielmehr scheint es eine Bildwerdung selbst gewählter Einsamkeit zu sein, vergesellschaftet mit dem beschaulichen Glück des in Sicherheit Befindlichen.

Wenn Susanne Binsacks skizzenhaftes Arbeiten eine fast schon ornamentale Ordnung erhält, kommen so prächtige Bilder wie „Abends am Fluss“ zustande, dem etwas Jugendstilhaftes zu eigen ist. Das, was den Besucher der Ausstellung jedoch über Tage hinweg beeindruckt hat, war die Fähigkeit der Malerin, Licht zu allen möglichen Tageszeiten gleichsam als gemaltes Konzentrat auf die Leinwand zu bringen.

Bis 18. Juni. Di. - Sa. 10 - 13, Do.
u. Fr. 14 - 18.30 Uhr B



„Großer Fluss am Abend“
(2001) von Susanne Binsack.